

Medienstelle
Benjamin Schmid
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel
Telefon: +41 61 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Basel, 14. März 2017

Rangierfehler

Aussergewöhnlicher Zwischenfall führt zu Unterbruch der Linie 1

Auf Grund eines Rangierfehlers war die Linie 1 gestern Abend zwischen Bahnhof SBB und Voltaplatz während gut dreieinhalb Stunden in beiden Richtungen unterbrochen. Ein Tram fuhr nach einem Rangierfehler auf zwei verschiedenen Gleisen rückwärts. Der Störungsdienst der BVB gleiste das Tram wieder korrekt ein. Verletzte Personen gab es nicht, der Sachschaden wird als gering eingeschätzt.

Ein Flexity-Tram fuhr als Depotfahrt ohne Fahrgäste vom Kannenfeldplatz her in Richtung Depot Morgartenring. Gleichzeitig wollte das Lounge-Tram, welches ebenfalls ohne Fahrgäste vom Morgartenring her unterwegs war, in das gleiche Gleis in Richtung Kannenfeldplatz abbiegen. Dieser Abschnitt ist das einzige, wenige Meter lange reguläre Einspurstück auf dem Netz der BVB. Nachdem sich die beiden Trams in mehreren Metern Distanz auf dem gleichen Gleis gegenüberstanden, entschied der Wagenführer des Flexity-Trams in Absprache mit der Leitstelle, rückwärts zu fahren, um das kurze Einspur-Stück so für das Lounge-Tram freizugeben. Warum sich die beiden Trams auf dem mit einer Lichtsignal-Anlage gesicherten Einspurstück begegnen konnten, wird aktuell untersucht.

Rangierfehler führt zu Blockierung

Beim nun erforderlichen Rückwärtsfahren spurten die beiden vorderen Achsen des Flexity auf dem Nachbargleis ein, die restlichen Achsen verblieben auf dem korrekten Gleis. So waren beide Fahrrichtungen blockiert. Rund 15 Personen des BVB-Störungsdienstes manövierten den vorderen Teil des Trams anschliessend mit Hilfe einer hydraulischen Pumpe und eines Lastwagens wieder ins richtige Gleis. Grund für diesen Zwischenfall ist ein Rangierfehler.

Die Linie 1 war zwischen 20.24 Uhr und Mitternacht zwischen Bahnhof SBB und Voltaplatz in beide Fahrrichtungen unterbrochen. Die BVB setzte auf dieser Strecke einen Ersatzbus ein, ausserdem hielten die Busse der Linie 50 an allen Stationen zwischen Bahnhof SBB und Kannenfeldplatz. Der Individualverkehr in Fahrtrichtung Bahnhof SBB wurde von der Kantonspolizei Basel-Stadt umgeleitet.

*Weitere Auskünfte:
Medienstelle Basler Verkehrs-Betriebe
Tel.: +41 61 685 12 52
Email: medienstelle@bvb.ch*

Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung mehr als 180 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tram- und 13 Buslinien sind täglich 83 Tramkompositionen und 82 Busse im Einsatz. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. Rund 1250 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB befördert jährlich über 132 Millionen Fahrgäste und erzielte im Jahr 2015 einen Jahresgewinn von 173'000 Franken. (Zahlen: Stand 31.12.2016)